



Deutsche  
Journalisten  
Akademie

C02

# Technische Produktion von Podcasts

Françoise Hauser

# Impressum

**Deutsche Journalisten-Akademie**

Karmeliterweg 84  
13465 Berlin

[kontakt@djamail.de](mailto:kontakt@djamail.de)

[www.deutschejournalistenakademie.de](http://www.deutschejournalistenakademie.de)

Tel. 030 / 810036887

Fax. 030 / 810036889



# Inhaltsverzeichnis

<b>Einleitung</b>	<b>7</b>
<b>1 Los geht's: Welche Grundausstattung brauche ich?</b>	<b>8</b>
<b>2 Die Aufnahme</b>	<b>10</b>
2.1 Worauf achten bei der Auswahl der Software/Plattform?	10
2.2 Der Aufnahmerraum	11
2.3 Fehlerquellen außerhalb Ihrer Sphären	12
2.4 Mobiles Recording	12
2.5 Ihre erste Aufnahme per Zoom	13
<b>3 Postproduktion 1: Der Aufnahmeschnitt</b>	<b>16</b>
3.1 Welche Software verwenden?	16
3.2 Audio-Dateien bearbeiten: Die ersten Schritte	17
3.3 Aufnahmen säubern	20
3.4 Schnittgrundlagen: Den Überblick behalten	21
3.5 Die Werkzeuge benutzen	21
<b>4 Postproduktion 2: Die Tonqualität verbessern</b>	<b>24</b>
4.1 Der Kompressor	24
4.2 Filterkurven-EQ und Grafischer EQ	25

4.3	Gängige Probleme	26
4.4	Die größten Fehler ...	27
<b>5</b>	<b>Eigene Elemente erstellen</b>	<b>29</b>
5.1	Die Aufnahme	29
5.2	Intro und Outro?	30
5.3	Der Export	31
<b>6</b>	<b>Einsatz von Künstlicher Intelligenz bei der Podcast-Produktion</b>	<b>33</b>
<b>7</b>	<b>Hosting und Podcast-Player: So kommt der Podcast in die Welt</b>	<b>35</b>
7.1	Worauf achten bei der Auswahl des Hosters?	35
7.2	Wie kommt der Podcast zum Hörer?	36



# Technische Produktion von Podcasts

## Allgemeine Lernziele

Wenn Sie diesen Studienbrief durchgearbeitet haben, können Sie

- die erforderliche technische Ausrüstung zusammenstellen,
- einen Podcast aufnehmen, sei es am heimischen Schreibtisch oder „remote“ mit der passenden Internet-Plattform,
- den Aufnahmeraum gestalten,
- die Aufnahmen schneiden und kürzen,
- die Tonqualität Ihrer Aufnahmen mit *Audacity* verbessern,
- den passenden Hostler suchen und
- Ihren Podcast in den wichtigsten Podcast-Verzeichnissen anmelden.

# Einleitung

Sie haben eine Podcast-Idee und auch schon konkrete redaktionelle Pläne. Und nun? Bei der technischen Produktion von Podcasts ist die Unsicherheit oft groß, viele empfinden den Bereich Technik als hohe Hürde. „Ich weiß nicht, wie das funktioniert“, geht Ihnen durch den Kopf und Sie fragen sich wahrscheinlich: „Muss ich da nicht technisch versiert sein? Oder eine Ahnung von Tontechnik haben?“ Die Antwort auf diese Fragen ist erfreulich einfach: Nein. Niemand muss sich professionell mit Technik oder Tontechnik auseinandersetzen, das haben Gott sei Dank schon andere gemacht und gute Software und intuitiv bedienbare Plattformen erschaffen.

In diesem Studienbrief, der sich an Einsteigerinnen und Einsteiger richtet, arbeiten wir am Beispiel der Software *Audacity*. Natürlich gibt es noch viele andere Alternativen, aber *Audacity* hat zwei große Vorteile: Zum einen ist das Programm kostenlos – also wunderbar geeignet

für alle, die erst einmal probieren wollen, ohne gleich große Investitionen zu tätigen. Zum anderen ist *Audacity* leicht zu bedienen und es gibt im Netz eine Fülle von Foren, *YouTube*-Videos und Tutorials zu diesem Programm.

Gleiches gilt für das Aufnahme-Medium: In diesem Modul arbeiten wir mit *Zoom Pro*. Profipodcaster mögen dabei aufstöhnen (in der Tat ist *Zoom* eigentlich eine Meeting-Plattform), doch für herkömmliche Podcasts ist diese Plattform absolut ausreichend und vor allem sehr einfach zu bedienen. Und dies gilt nicht nur für den potenziellen Podcaster (also Sie), sondern auch für die Gesprächspartner, denen man es möglichst einfach machen möchte.

Alle Kenntnisse, die Sie bei der Nutzung von *Zoom* und *Audacity* erwerben, können Sie später auch in anderen Programmen nutzen und problemlos wechseln.